

WIE DU SOFORT LOSLEGEN KANNST, WENN DU DAS KARTENSET DER INNEREN FIRMA AUS DEM BRIEFKASTEN HOLST.

Hier kommen die einfachen und sofort umsetzbaren Tipps, wie du mit deiner [Inneren Firma](#) gleich loslegen kannst, wenn du sie aus dem Briefkasten holst oder vom netten Postbeamten überbracht bekommst! 😊

Los geht's!

1. Erstmal das schöne Päckchen auspacken! 😊
2. Das Handbüchlein legst du dir für eine Musestunde zurecht.
3. Den kleinen Holzaufsteller platzierst du auf deinem Schreibtisch, wo du ihn täglich siehst. (Du kannst auch das Trägerpapier abziehen und ihn festkleben!)
4. Dann nimmst du die Karten in die Hand und mischst mal voller Vorfreude drauf los.
5. Und jetzt darfst du viele Impulsfragen stellen, mal völlig erwartungsfrei spielen und die Mitarbeiter „vortanzen“ lassen! 😊

Du kannst folgende Fragen stellen und dann eine Karte ziehen:

- Welcher Mitarbeiter freut sich am meisten, dass ich mich jetzt mit meiner Inneren Firma beschäftige?
 - Welcher Mitarbeiter hat die größte Lust und die meiste Energie, mich bei meinem Tun zu unterstützen?
 - Welcher Mitarbeiter braucht grad am meisten Ruhe und Entspannung?
 - Welcher Mitarbeiter hat einen wichtigen Impuls für mich, was ich in den Fokus nehmen sollte?
 - Welcher Mitarbeiter hat das größte Humorpotential?
6. So, jetzt hast du schon 5 Mitarbeiter, die du mit Wertschätzung gezogen hast. Und während du dich mit den Mitarbeitern befasst, gibst du dir automatisch Aufmerksamkeit und somit Wertschätzung, denn das sind deine inneren Anteile, denen du Zeit schenkst. So einfach geht Selbst-Wertschätzung! 😊
 7. Wenn du magst, kannst du zu den einzelnen Mitarbeitern die weiteren Impulsfragen im Handbuch oder auf dem Arbeitsposter nachschauen und dich tiefer in das Thema sinken lassen.
 8. Entweder wählst du einen davon als Mitarbeiter der Woche oder du nimmst alle 5 nacheinander in den nächsten 5 Wochen dafür her. Du

kannst auch jede Woche eine solche Impulsfrage stellen und die Karten neu ziehen.

9. Sicher fällt dir auf, dass die eine Seite der Karte den weiblichen und die andere Seite den männlichen Mitarbeiter der Abteilung zeigt. Dazu schreib ich im Büchlein mehr. Aber vorerst kannst du selbst schon mal nachspüren, welches Geschlecht dein Mitarbeiter hat. Aus dem Impuls heraus kannst du aber auch die Seite nehmen, die du gezogen und zuerst angeschaut hast.
10. So... und wenn du den Mitarbeiter der Woche festgelegt hast, dann schau doch mal, was unter der Woche dir so für Gedanken kommen, wenn du ihn so beobachtest. Welche Impulse, Gedanken, Bedürfnisse, Ängste auftauchen... und nimm sie ernst! Das sind wichtige Themen, die Priorität kriegen und in der nächsten Zeit mit dem Team besprochen werden wollen. Am besten legst du dir ein Notizbuch an, das du für solche Impulse und künftig auch für die Gespräche nutzt. Und wenn dir unter der Woche noch ein Name zum Mitarbeiter einfällt, schreib ihn mit dem beigelegten Stift drauf. Das ist aber kein Muss, manchmal dauert es einfach bis der passende Namen „ein-fällt“... Wenn noch kein Name drauf ist, ist das weder falsch noch richtig. Es soll leicht gehen und Spaß machen. Die inneren Mitarbeiter sind sehr tolerante Gesellen ihrer Chefin / ihrem Chef gegenüber... so habe ich das erlebt! 😊

Für die nächsten Wochen kannst du dich so schon langsam an das Gefühl gewöhnen, dass du nicht „allein“ bist und tolle, tatkräftige Mitarbeiter „im Rücken“ hast!

Und das sind doch schon eine Menge Möglichkeiten, wie du dich einfühlsam an dein großartiges inneres Team herantastest. Ganz wichtig ist, es spielerisch und mit Lust und Laune anzugehen.

Natürlich tauchen auch immer mal wieder unangenehme Themen auf, aber du wirst erleben, dass die Realität im Inneren oft eine ganz andere ist, als die, die dir dein Verstand oder Ego vorgaukelt. Es ist einfach dein wirkliches Gewahrsein.

In einer Musestunde les mal das Buch, damit bekommst du noch ein viel besseres Gefühl für die vielen Möglichkeiten und dein Potential. Und für die nächsten Wochen reicht das, an Wohl-Taten. Die Mitarbeiter wollen schließlich nicht überrumpelt werden. Stell dir vor, du bist angestellt – schau wie du gerne „behandelt“ werden möchtest. Nicht anders soll es in deiner Inneren Firma ablaufen. Finde dein Gespür dafür!

**Ich freu mich auf gemeinsamen Unternehmungen auf dem Spielfeld Leben!
Hab viel Spaß dabei! 😊**

Alles Liebe und bis bald!

Moni